

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Raitbaur,

Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2430

1AR(RSHA) 1148/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pr 9

27.1.11 Freiburg/Br.

(Geburtsdatum)

3

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

lt. WAST: Anfrage vom VA Landshut - Az. R 25 Nr. W/90 -
keine nähere Anschrift

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 2. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z. H. v. Herrn Katm Thaler -o.V.i.A.-
8 München 34
Postfach

Bayerisches Landeskriminalamt	
Eing. - 4. JUNI 1964	
Tgb. Nr.	400/67
Anl.	1/2

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

....R.a.i.t.b.a.u.r.....
(Name)

....Friedrich.....
(Vorname)

27.1.11 Freiburg/Br.
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: Bezügl. R. Anfrage vom Vers.Amt Landshut -Az. R 25
"r. W 90 - bei der WAST.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/Ma

IIIa/SK, BTgb.-Nr. 480/64 Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~lauten richtig:~~

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
ist nicht bekannt

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit April-Mai 1945 vermißt
Todeserklärung durch AG vermutlich nicht erfolgt.
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Näheres ist aus dem beiliegenden Schreiben
des Versorgungsamtes Landshut zu ersehen.

An den

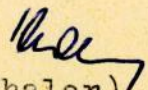
Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

Ro 2
7.

München, 26.6.1964
Bayer. Landeskriminalamt

I.A.


(Thaler)
Kriminalamtmann

Versorgungsamt Landshut

Nr. 12/14/232943

(Angabe der Nr. bei allen Zuschriften erbeten)

83 Landshut (Bay.), den 24. Juni 1964
Postfach 244 · Friedhofstr. 7a · Tel. 3046

**Bayerisches
Landeskriminalamt**
Eing. 26. JUNI 1964
Tgb. Nr.:
Anl.: 1

IIIa
Eingang: 26. JUNI 1964
Tageb. Nr.: SK
Sechsbil.: SK
Anlagen:

An das
Bayerische Landeskriminalamt
8 M ü n c h e n 34
Türkenstraße 4

Betr.: Raitbaur Friedrich, geb. 27.1.1911, verschollen seit
April 1945

Beilagen: Ihr Schreiben vom 19.6.1964, Abt.: IIIa/SK

Mit Benachrichtigung des Versorgungsamtes Landshut vom 19.9.1956 wurde die Zahlung der Waisenrente für die Waise Friedrich Englmeier, geb. 30.10.1938, wohnhaft in 8391 Hals üb/Passau Nr. 57 1/2, wegen Vollendung des 18. Lebensjahres mit Ende Oktober 1956 eingestellt. Die Benachrichtigung wurde dem damaligen Vormund Josef Steininger, wohnhaft in 8391 Hals üb/Passau Nr. 57 1/2, zugestellt. Bei der Waise handelt es sich um das uneheliche Kind der Maria Anna Englmeier in Hals Nr. 57 1/2. Lt. Geburtsurkunde vom 6.12.1941 des Standesamtes Passau hat sich der SS Scharführer Fritz Raitbaur, wohnhaft in Berlin W 62, geboren am 27.1.1911 in Freiburg im Breisgau (Freiburg Nr. 188/1911) als Vater zu dem Kinde bekannt. Lt. Mitteilung der Marktgemeinde Hals vom 16.8.1951 ist Fritz Raitbaur seit Mai 1945 nicht mehr aufzufinden und gilt als vermisst. Die Mutter des Raitbaur kann keine Auskunft geben, da sie ihren Sohn bereits als Kind in Pflege gegeben hat und mit ihm nicht mehr in Verbindung stand. Die Pflegeeltern sind verstorben. Andere Angehörige sind nicht vorhanden. Eine Todeserklärung liegt beim Versorgungsamt Landshut nicht vor und dürfte auch nicht beantragt worden sein.

Im Auftrag:

Dr. Haslbeck
(Dr. Haslbeck)
Reg.-Ass.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, 24. 9. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
- Sonderkommission - Zentrale Stelle -
z.H. v. Herrn KHK Weida -o.V.i.A.-
714 L u d w i g s b u r g
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

~~B a i t b a u s~~
(Name)

Friedrich
(Vorname)

27.1.11. Freiburg/Br.
(Geburtstag, -ort, -kreis)

RiBegg
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Im Auftrage:

(Roggentin) KK

Ke/ Do

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

lauten richtig: **R a i t b a u r , Friedrich, Wilhelm**
geb. 27.1.1911 in Freiburg/brg. zuletzt wohnh. Rissegg,
Lkrs. Biberach, Gartenweg 7

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 16.8.64 Rissegg

beurkundet beim Standesamt Rissegg Reg.Nr. II / 108

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

(Buck)

Krim. Obermeister

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

Tgb.Nr. SK.ZSt. III/7-180/63

Ludwigsburg, den 3.11.64

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission Zentrale Stelle
Ludwigsburg

I.A.

(Opferkuch)

Kriminaloberkommissar



Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Friedrich R a i t b a u r
Place of birth: 24. 1. 11 Freiburg/Brsg.
Date of birth: 24. 1. 11
Occupation:
Present address:
Other information:

1213832

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: apl.Kass.bezw.KA. IV E 1 Reg., Prinz-
AlbrechtstraÙe 8, bezw. IV E 6

1) Foto kop. empf.

24/11. del.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Paulbauer Fritz
Geb.-Datum: 27.1.11 Geb.-Ort: Freiburg
Nr.: 4824095 Aufn.: 1.5.37
Aufnahme beantragt am: 27.5.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gefäßst:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Geftrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen: Ha. A. u. M. B. 15.1.41 2. A. B.

Wohnung: Posthof
Ortsgr.: Wien Gau: Kü. Obb.
Br. Haus. 2.39. Bl. 23 (1.1.39)
Monatsmeldg. Gau: Lt. RL/ vom
Wohnung: Pl. W. 62. Kulkern 1/2. 3.
Ortsgr.: Br. Haus Gau: R. L.
Monatsmeldg. Gau: Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau: Obb.

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

R a i t b a u r , Friedrich

Dienstgrad: H-Scharf. H-Nr. 251388

Sip. Nr. 95352

Name (leserlich schreiben): R a i t b a u r , Friedrich

in H seit 3.8.1934 Dienstgrad: H-Scharführer H-Einheit: SL

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 4824095 in H: 251 388

geboren am 27.1.1911 zu Freiburg/Breisgau Kreis: Baden

Land: jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: ggl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin W.62 Wohnung: Kalckreuthstr. 3

Beruf und Berufsstellung: Krim.Ass.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Wehrsportabzeichen, Reichssportabzeichen u. Grundschein der D.L.R.G.

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): led.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evang.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~XX~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 27. Januar 1911 wurde ich als unehelicher Sohn
des Arbeiter Knuthaus in Gröbzig im Landkreis geboren.
Mein Vater ist mir vollkommen unbekannt.

Kurf Landrätting meiner Volksschule bin ich
am 1. Oktober 1917 begonnen habe, erst ich 1925 in
eine kaufmännische Lehre ein und beendete dabei
von 1926 bis 1928 die Volksschule. Im Aufschuß
daran war ich als Schreibknecht und selbst-
maschinenschreiber bei der Firma M. G. Hutter und
Söhne und zwar vom September 1928 bis März
1931. Von diesem Zeitpunkt ab bis zu meinem
Austritt in den freiwilligen Arbeitsdienst, der am
11. Juli 1933 erfolgte, war ich in der Feinzeugfabrik
H. Grotz im Rüstwarenverkauf tätig. Dem frei-
willigen Arbeitsdienst war ich bis August 1934. An-
schließend war ich bis November 1934 in der politi-
schen Landwehr der 77 in Rastatt. Kurz nach-
dem Austritt war ich wieder im Rüstwarenverkauf
in Freiburg tätig. Am 6. Juli 1936 erfolgte mein Ein-
tritt in die 77-Granzüberwachung in Bismarck. Zunächst war
ich an einem feuerwacheplatzung teil und dann nachfol-
gend zum Dienstleistung zugehört wurde. Kurz
Auflösung der 77-Granzüberwachung wurde ich nach Ab-
lösung der feuerwacheplatzung I, am 1. August 1937 als
Kriminal - Assistenten - Anwärter in die Grenzpolizei
der gestrichen Kreispolizei übernommen. Am 1. Februar
1938 wurde ich nach Berlin in das gestrichen Kreis-
polizeiamt Berlin wo ich bis heute noch tätig
bin.

Dublin, Jan 30. October 1940.

Friedrich Laitheiser.

9

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Mr. 2 Name des leiblichen Vaters: Reitbaur Vorname: _____
Beruf: _____ Jegiges Alter: _____ Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: _____

Mr. 3 Geburtsname der Mutter: Reitbaur Vorname: Martha
Jegiges Alter: 57 Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: _____

Mr. 4 Großvater väterl. Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Jegiges Alter: _____ Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: _____

Mr. 5 Großmutter väterl. Name: _____ Vorname: _____
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: _____

Mr. 6 Großvater mütterl. Name: Reitbaur Vorname: Xaver
Beruf: Schuster Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 69
Todesursache: Schlaganfall
Überstandene Krankheiten: _____

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: Ruf Vorname: Juliana
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 80
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: _____

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 15. Okt. 194 0
(Ort) (Datum)

Friedrich Reitbaur
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Der Reichsführer //

Der Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes

Fernruf: 19 5251

Berlin SW 68, den
Hedemannstr. 24

5.8.1941, 72

Sip. III Sip.Nr. 95 352 /ss.

Betr.: Verlobungs- und Heiratsgenehmigung des
SS-Oberführers Friedrich R a i t h a u r,
H-Nr.: 251 588 H-Einheit: SS
Wohnort: Berlin NW 87, Altonaerstr. 21.

An den Chef des Reichsführerhauptamtes
a.d.D.

Die Verlobung und Heirat mit

Fräulein Berta R ä t e b u f f, Berlin NW 87,

wurde dem obengenannten H-Angehörigen heute
freigegeben.

Der Chef des Sippenamtes
im Rasse- und Siedlungshauptamt-SS

Reisefree
SS-Oberführer

Sip 1112/11.37

Durchlaufvermerke:						
	H-OA	H-Ab.	H-Stand.	H-Stb.	H-St.	
An/ab						
Az.						
Handz.						

V.

1. Vermerk

R a i t b a u r trat am 1.8.37 als Krim.Ass.Anwärter in die Dienste der Grenzpolizei der Gestapo in München. Am 1.2.38 erfolgte seine Versetzung zum Gestapa nach Berlin.

Im Tel. Verz. des RSHA von 1942 ist er als Angehöriger von IV E 1 Reg. genannt (Allgem.Abwehrangelegenheiten, Erstattung von Gutachten in Hoch- und Landesverrats- u. sonstigen Angelegenheiten gem. Ziff. 5 der Verschluss-sachen-Anweisung, Werkschutz und Bewachungsgewerbe u. Recht desselben) Im Tel. Verz. des RSHA von 1943 ist er Angehöriger von IV E 6 (Abwehr Süd)

Nach Mitteilung der SK Baden/ Württ. vom 3.11.64 ist R. am 16.8.64 in Rissegg - Landkreis Bebarach verstorben. (Standesamt Rissegg - Reg. Nr. II/ 108)

✓ 2. Schreiben an das Standesamt Rissegg gem. Formbl. 2.

3. Frist: 31. XII. 1964

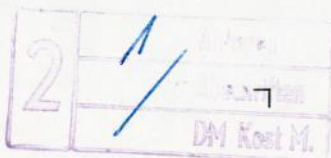
B., d. 4. Dez. 1964

gef. 8.12.64 Scl.
zu 2) Formbl. 2 fal-

14

Bürgermeisteramt Rißegg · Kreis Biberach / Riß

- Standesamt -



An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

7951 Rißegg
Telefon 9615

Bankverbindung:
Girokonto Nr. 237
Kreissparkasse Biberach

1 B e r l i n 21

Turmstraße 91



Tag:

10. Dezember 1964

Auf Ihr Schreiben AR (RSA) 1148/64 vom 4.12.64
Anl.: 1 Sterbeurkunde

Als Anlage erhalten Sie die gewünschte Sterbeurkunde. Wie Sie daraus ersehen, ist Friedrich R a i t b a u r , geb. am 27. Januar 1911, am 16. August 1964 in Rißegg verstorben. Sein Tod wurde unter der Nr. 6/1964 beurkundet.

Im Auftrag

Schneidb

1) Kennzeichen:

Mit Rücksicht auf den Tod
des Betroffenen ist nichts weiter
zu beanstanden.

2) Als H.R. keine Vorlagen

15. DEZ 1964

Zuz. verl.
16. Dez. 1964 *lee*

Sterbeurkunde

(Standesamt - - - - - Rißegg Nr. 6/1964)

Friedrich R a i t b a u r , - - - - -

katholisch, - - - - -

wohnhaft in Rißegg, Landkreis Biberach an der Riß,

ist am 16. August 1964 - - um - - 04 Uhr 10 Minuten

in Rißegg in seiner Wohnung - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 27. Januar 1911 - - -

Der Verstorbene war - ~~Nicht~~ - verheiratet mit Bertha Rait-
baur geborenen Näthebusch. - - - - -

Rißegg, den 10. Dezember 1964

Der Standesbeamte



Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang.

Zentrale Stelle

14. APR. 1969

Ludwigsburg

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 10. APR. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 6. 69

[Signature] ESTA.

2. Hier austragen.

Sch